

# SHG Gedankenflut

Selbsthilfegruppe rund um Autismus, ADHS  
und andere neurologische Besonderheiten



## Einladung zum nächsten Treffen der SHG-Gedankenflut

Liebe(r) Interessierte(r), liebes SHG-Mitglied,

zunächst möchte ich mich noch einmal herzlich für das vergangene Treffen und den offenen Austausch bedanken.

Ich freue mich, Euch am **Donnerstag, 15. Oktober 2026** wieder zu unserem nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe für Eltern, Angehörige und Interessierte begrüßen zu dürfen.

### Unser nächstes Treffen

**Donnerstag, 15. Oktober 2026**

19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Pfarrheim St. Anna

**Raum 3**

An der Kirche 7  
41334 Nettetal-Schaag

### Thema des Abends

#### **Nachteilsausgleich in NRW – was soll sich ändern?**

Aktuell beschäftigt sich der Landtag NRW mit einer Änderung des Schulgesetzes, die unter anderem den **Nachteilsausgleich für Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen** betrifft. Was genau ist geplant? Was bedeutet ein Nachteilsausgleich eigentlich – und was ausdrücklich nicht? Welche Auswirkungen könnten die geplanten Änderungen für betroffene Kinder und ihre Familien haben?

Dazu gibt es einen kurzen aktuellen Themenimpuls mit anschließendem Raum für Fragen, Erfahrungen und gemeinsamen Austausch.

# Treffpunkt

Die Selbsthilfegruppe für Eltern, Angehörige und Interessierte findet im Pfarrheim St. Anna im Raum 3 statt.

Nach dem Betreten des Pfarrheims geht ihr bitte direkt nach rechts. Bleibe im Erdgeschoss und gehen nicht die Treppe hinunter. Die Selbsthilfegruppe befindet sich nicht im ersten oder zweiten Raum auf der linken Seite, sondern in dem Letzten direkt am Ende des Flures.

An der Eingangstür zu den Räumen befindet sich ein Hinweisschild der Selbsthilfegruppe, sodass die Räume leicht zu finden sind.

## Parkmöglichkeiten

Direkt links (von Kindt aus kommend) neben dem Pfarrheim befindet sich ein kleiner Parkplatz.

Sollten dort keine freien Stellplätze mehr verfügbar sein, kann in den umliegenden Straßen (unter Beachtung der geltenden Verkehrsregeln) geparkt werden. Darüber hinaus stehen am **Hubertusplatz** (nur wenige Gehminuten entfernt) weitere öffentliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

**!!! - Eine kleine Anfahrtsskizze ist diesem Schreiben unten angehängen - !!!**

## Für wen ist die Selbsthilfegruppe gedacht?

Diese Gruppe richtet sich insbesondere an **Eltern, Angehörige und Bezugspersonen neurodivergenter Kinder und Jugendlicher** sowie an Menschen, die sich mit den Themen Autismus, ADHS und anderen Formen der Neurodivergenz auseinandersetzen.

Dazu gehören unter anderem:

- Eltern neurodivergenter Kinder und Jugendlicher
- Eltern, deren Kinder sich noch im Diagnoseprozess befinden oder bei denen ein entsprechender Verdacht besteht
- Angehörige und andere enge Bezugspersonen
- Interessierte, die sich mit Neurodivergenz und den damit verbundenen Themen beschäftigen

Im Mittelpunkt stehen der **persönliche Erfahrungsaustausch, gegenseitige Unterstützung und Verständnis**. Dabei können ganz unterschiedliche Themen Platz finden – vom Familienalltag über Schule und Betreuung bis hin zu Diagnostik, Unterstützungsmöglichkeiten und den Herausforderungen, die Familien beschäftigen.

Auch Eltern und Angehörige, die **selbst neurodivergent sind**, sind selbstverständlich willkommen. Auf unterschiedliche Bedürfnisse und Reizempfindlichkeiten möchten wir auch in dieser Gruppe Rücksicht nehmen.

Eine gesicherte Diagnose des Kindes oder Jugendlichen ist **keine Voraussetzung für die Teilnahme**.

Die Gruppe findet parallel zu unserer Gruppe für neurodivergente Erwachsene statt. Ein Wechsel zwischen beiden Gruppen ist je nach persönlichem Bedarf oder aktuellem Thema grundsätzlich möglich.

## Wie laufen die Treffen ab?

Unsere Treffen bieten eine Mischung aus **gemeinsamem Austausch und offenen Gesprächen**.

Zu Beginn gibt es eine gemeinsame Runde. Neue Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich kurz vorzustellen, und wer möchte, kann erzählen, was ihn aktuell beschäftigt. Anschließend kann es einen kurzen thematischen Impuls zu wechselnden Themen rund um Neurodivergenz und den Familienalltag geben.

Nach einer kurzen Pause bleibt ausreichend Zeit für den **offenen Austausch**. Dabei darf sich die große Runde auch auflösen und es können kleinere Gesprächsrunden entstehen.

Wichtig ist: **Niemand muss sich vorstellen oder persönliche Erfahrungen schildern**. Zuhören ist genauso willkommen. Jede Person entscheidet selbst, ob und wie viel sie von sich erzählen möchte.

Die Treffen sollen einen Rahmen geben, ohne einem starren Programm folgen zu müssen. Was die Teilnehmenden aktuell beschäftigt, darf jederzeit seinen Platz finden.

# Vorläufige Tagesordnung - 15.10.2026

## **TOP 1 | Begrüßung und Ankommen**

Kurze Begrüßung und Informationen zum Ablauf des Abends.

## **TOP 2 | Themenimpuls**

### **Nachteilsausgleich im Schulrecht NRW**

Da wir den Themenimpuls beim letzten Treffen aufgrund des intensiven Austauschs nicht mehr geschafft haben, starten wir diesmal direkt damit.

Kurzer Vortrag von etwa 20 Minuten zum aktuellen Gesetzentwurf und den geplanten Änderungen.

Fragen zum Verständnis dürfen natürlich direkt gestellt werden. Für den ausführlicheren Austausch ist anschließend genügend Zeit.

## **TOP 3 | Kurze Vorstellungs- und Befindlichkeitsrunde**

Neue Teilnehmende können sich kurz vorstellen. Anschließend eine kurze Befindlichkeitsrunde: Wer möchte, kann in wenigen Worten erzählen, wie es ihm gerade geht oder was ihn aktuell beschäftigt. Zuhören ist genauso willkommen. *Gerne dürfen sich daraus auch schon erste Gespräche ergeben.*

## **PAUSE nach Bedarf | ca. 10 Minuten**

## **TOP 4 | Offener Austausch**

Zeit für Fragen, Erfahrungen und alles, was gerade beschäftigt. Natürlich darf hier auch noch einmal ausführlicher auf den Themenimpuls eingegangen werden. Die gemeinsame Runde darf sich dabei auch auflösen und es können kleinere Gesprächsrunden entstehen.

## **TOP 5 | Gemeinsamer Abschluss**

Kurzes Zusammenkommen, Hinweise und Verabschiedung.

*Nächstes Treffen: Donnerstag, 29. Oktober 2026 | 19:00–21:00 Uhr*

# Willkommensmappe

Zum Auftakt erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer eine kleine Willkommensmappe. Diese enthält unter anderem:

- Begrüßungsschreiben  
inkl. unsere Regeln
- Kontaktdaten & Einwilligung
- Datenschutzblatt
- Terminübersicht der SHG
- Wunschzettel für Themen  
und Anregungen
- Flyer der SHG
- Aushang der SHG

Wer noch keine Mappe erhalten hat, möge dieses (falls nicht automatisch geschieht) bei mir abholen bzw. danach fragen.

Mein Wunsch ist es, gemeinsam mit euch einen Ort zu schaffen, an dem sich jeder willkommen, verstanden und ernst genommen fühlt.

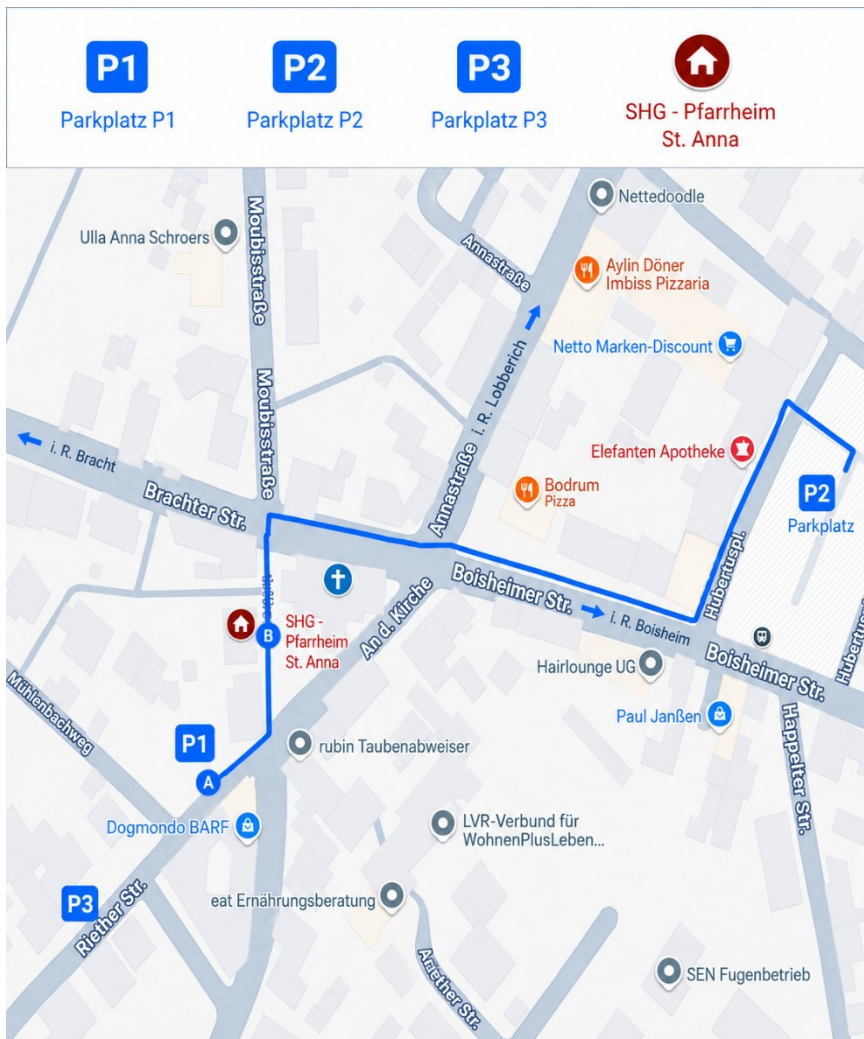
Herzliche Grüße

**Patricia Spors**  
Leitung der Selbsthilfegruppe

# Anfahrt und Parkmöglichkeiten

Für Ihre Anreise stehen Ihnen mehrere Parkmöglichkeiten zur Verfügung, die in der Karte entsprechend gekennzeichnet sind.

- **P1** – Kleiner Parkplatz direkt am Pfarrheim St. Anna.
- **P2** – Öffentlicher Parkplatz am Hubertusplatz (ca. 2–3 Gehminuten bis zum Pfarrheim).
- **P3** – Parkmöglichkeiten entlang der **Riether Straße**. Hier kann (sofern die geltenden Straßenverkehrsregeln eingehalten werden) entlang der Straße geparkt werden.



## Anfahrt aus Richtung Lobberich

Folgen Sie der **Brachter Straße** in Richtung Schaag. An der großen Kreuzung im Ortskern sehen Sie die **St.-Anna-Kirche** bereits direkt vor sich. Fahren Sie geradeaus über die Kreuzung. Das Pfarrheim befindet sich unmittelbar gegenüber der Kirche auf der linken Seite.

## Anfahrt aus Richtung Boisheim

Folgen Sie der **Boisheimer Straße** bis in den Ortskern von Schaag. Kurz vor der Kreuzung mit der Kirche auf der linken Seite befindet sich rechts der **Hubertusplatz (P2)**. Fahren Sie über die Kreuzung hinaus. Das Pfarrheim liegt direkt gegenüber der Kirche auf der linken Seite.

## Anfahrt aus Richtung Bracht / Brüggen

Folgen Sie der **Brachter Straße** in Richtung Schaag. Im Ortskern erreichen Sie die zentrale Kreuzung mit der St.-Anna-Kirche. Überqueren Sie die Kreuzung geradeaus. Das Pfarrheim befindet sich unmittelbar links gegenüber der Kirche.

## Anfahrt aus Richtung Kindt oder aus Schaag

Bei einer Anreise aus Kindt oder innerhalb Schaags orientieren Sie sich bitte an der beigefügten Übersichtskarte. Dort sind das **Pfarrheim**, sämtliche **Parkmöglichkeiten (P1–P3)** sowie die jeweiligen Zufahrtsrichtungen übersichtlich dargestellt.

**Wichtig:** Das Navi führt ggf. zur Kirche. Bitte im Navi aufpassen.

➡ Das **Pfarrheim ist das Gebäude gegenüber.**

Am Eingang findet ihr unser Schild „Selbsthilfegruppe Gedankenflut“.